

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

43 - Freiburg 1303 Mai 30: Hesse herre von Vsenberg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Freiburg 1303 Mai 30

Hesse herre von V̄senberg tut kund, daß er verliehen hat hern Hüge von Velthein, hern Johannes von Mvzlingen ze Friburg bi Sante Johannesē un̄ hern Heinriche von Mvzlingen sinem brüder rittern zu *Lehen aus seinem Hof ze Riegol und dem zugehörigen Gut und Zins 40 Mutt Roggen Zins Freiburger 5 Maßes zwischen 15. Aug. und 8. Sept. Währschaft. Zeugen:* her Dietrich von Tüselingen schultheisse ze Friburg, her Gerhart von Endingen, her Egelolf K̄v̄cheli, her Cünrat K̄v̄cheli, her Johannes von Mvzlingen des von Merdingen brüder rittere, Dietrich der Brisger von Mēngen, Cünrat Dietrich Sneweli. *Geschehen und gegeben zu Freiburg 1303 an dem nehsten dunrestage nach usgen- 10 der pfingestwochen.*

Or. Karlsruhe GLA.: 27a/40. Siegel (besch.) an Leinenstreifen=Bd. 2 Siegel-Abb. 76

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

Zum Datum: Gemeint ist die an Pfingsten beginnende Woche. (Grotefend, 15 Taschenbuch der Zeitrechnung, 8. Aufl., S. 36). Der Donnerstag der darauffolgenden Woche wäre 1303 Fronleichnam gewesen.

Zur Provenienz: Laut Rückvermerk (anf. 16. Jh.) kaufte davon Bastian von Blumeneck 20 Mutt um 100 Gulden. Später wird der Besitz nach der modernen Signatur an das Kloster Ettenheimmünster gelangt sein. 20

Freiburg 1303 Juni 2

Der Freiburger Bürger Johannes Ederli verkauft seinen Hof zu Ofnadingen an das Kloster St. Blasien um 220 Mark Silber.

Or. Karlsruhe GLA.: 11/418 (St. Blasien). Siegel an Leinenstreifen: 1. (stark besch.) Stadtsiegel IV; 2. fehlt. — Abschr. (1546) ebd. Kopiaibuch 25 1194, Bl. 217 ff.

Reg. ZGORh. 2, 337; 11, 384.

Geschrieben von derselben Hand wie Bd. 2 n. 228 u. 269, also wohl von dem auch hier unter den Zeugen genannten Johannes Thya. Leinenstreifen wie gewöhnlich in Freiburg. Stadtsiegel aus gemischtem hellem Wachs, vom 30 2. Siegel noch schwache Farbspuren an den Leinenstreifen.

Zur Sache vgl. n. 82 u. Bd. 2 n. 247.

Universis presentium inspectoribus Johannes natus quondam Chünradi dicti Ederli civis friburgensis rei noticiam infrascripte. Ad cavendum rebus bona fide gestis instrumentorum usus a pluribus salubriter inolevit. Noverint igitur, 35 quos nosse fuerit oportunum, quod ego ob aliquas necessitates michi incumbentes curiam meam sitam in villa Offemeningen in Brisgaugia et banno ac districtu eiusdem ville vulgariter dictam des hof von Ofmeningen reddentem annuatim octoginta modios frumenti, quod vulgariter dicitur weisso^a, et toti-